

Tipps und Tricks zu Flugreisen

Damit eine Flugreise möglichst entspannt und voller Vorfreude erlebt werden kann, sind Organisation, Flexibilität und Geduld entscheidend. Eine gute Vorbereitung nimmt viel Stress aus dem Prozess und schafft Sicherheit schon im Vorfeld. Humor und Gelassenheit helfen, kleine Stolpersteine unterwegs mit einem Lächeln zu meistern. Gleichzeitig lohnt es sich immer, nachzufragen, wenn etwas unklar ist – so verschwinden viele Hürden schon im ersten Kontakt. Und vor allem: Hab Mut zum Reisen! Jede Reise schenkt neue Erfahrungen, Begegnungen und Erinnerungen. Es lohnt sich – jedes Mal. Hier die wichtigsten Tipps und Tricks zu Flugreisen.

Vanessa Leuthold

1. Vor der Reise

- Rollstuhl ausmessen (Breite, Höhe, Tiefe, Gewicht) und angeben, ob der Rollstuhl faltbar ist oder nicht. Die Masse bitte rechtzeitig (**min. 48 Stunden vorher**) der Airline melden.
- Airline je nach Vorgabe per Formular, Mail oder Telefon informieren (siehe Mailvorlage an Fluggesellschaft)
- Servicelevel bei der Fluggesellschaft anmelden (z. B. *WCHC* = Transfer bis zum Sitz)
- Dokumente ausdrucken und griffbereit im Mäppli mitführen:
 - Pass
 - Batteriebestätigung von SwissTrac
 - Angaben zu Rollstuhl und SwissTrac
 - Korrespondenz mit der Airline
- Ladegeräte immer ins Handgepäck packen
- Swiss Trac mit einem GPS-Tracker ausstatten

2. Check-in

- Ausgedruckte Dokumente zum Hilfsmittel vorlegen, falls im System etwas fehlt
- Erklären: SwissTrac = Zuggerät, kein Elektrorollstuhl.
- Bleibatterien (Trockenbatterien) sind erlaubt, Wattangaben nicht relevant → Batteriebestätigung von SwissTrac zeigen, auf eigene Vorgaben verweisen

3. Sperrgut / Übergabe des SwissTrac

- Rollstuhl- und SwissTrac-Etiketten laminieren und am Schalter vorweisen (So kann das Flughafenpersonal die Angaben direkt aufs neue Etikett übertragen)
 - SwissTrac nicht aufs Förderband – lieber auf einen Trolley mit Rampe fahren lassen.
 - Auf die Sicherung hinweisen:
 - Sicherung selbst entfernen und im Portemonnaie verstauen.
 - SwissTrac zusammenklappen und mit Warnweste versehen.
-

4. Sicherheitskontrolle

- Bei **Medikamenten**:
→ ärztliche Bestätigung mitführen.
 - Bei einigen Medikamenten braucht es eine Bestätigung der Landes (bei Botschaft beantragen), z. B. bei Cannabis/Dronabinol
-

5. Im Flugzeug

- Sitzplatzwahl:
 - Nähe WC
 - Mehr Beinfreiheit
 - Nicht beim Notausgang sitzen
 - Im Flugzeug hilft niemand – ggf. Reisebegleitung organisieren oder Einlagen tragen.
 - Transfer per Aisle Chair vorher anmelden (Servicelevel WCHC)
-

6. Am Zielort (Gepäckband & Sperrgut)

- Sofort prüfen, ob alle Hilfsmittel vollständig & unversehrt sind.
 - Schäden sofort melden.
 - GPS-Tracker im SwissTrac hilft beim Wiederfinden (vor der Reise einbauen).
-

Zusätzliche Dokumente und Link-Liste:

- Mailvorlage an Fluggesellschaft (siehe Anhang)
- Flugreisen mit einem Swiss-trac:
 - <https://swisstrac.ch/faq/mit-dem-swiss-trac-reisen/flugreise-mit-dem-swiss-trac/>
- Informationsblatt zu Flugreisen ab Zürich von Procap:
 - [Procap Reisen - Nützliche Informationen für Flugreisen ab Zürich](#)
- Informationen zur Mitnahme im Gepäck (auch flüssige Spezialnahrung), Flughafen Zürich
 - <https://www.flughafen-zuerich.ch/de/passagiere/fliegen/rund-um-den-flug/was-darf-ins-gepaeck>
- Informationsblatt zu Flugreisen ab Genf von Procap (französisch)
[Informations sur l'aéroport de Geneve.pdf](#)